

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **108 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe  
Conférence suisse des institutions d'action sociale  
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale  
Conferenza svizra da l'agid sozial

# ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE  
04/11

**ALLES IST ÜBERBLICKBAR** FÜHREN IN DER SOZIALHILFE EIN GESPÜR  
FÜR SOZIALPOLITIK PETER GOMM DIRIGIERT DIE GESCHICKE DER KANTONE PROFITGIER  
STATT SORGE WENN FREMDPLATZIERUNG ZUM GESCHÄFT WIRD



## **SKOS CSIAS COSAS**

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Nationale Tagung

### **Zu jung, um alt zu sein**

Perspektiven für Sozialhilfebeziehende zwischen 46 und 64

Donnerstag, 15. März 2012, Kongresshaus Biel

Auf dem Arbeitsmarkt sind sie kaum mehr gefragt, doch bis zur Pensionierung vergehen noch Jahre: Immer mehr Menschen im Alter zwischen 46 und 64 beziehen Sozialhilfe. Besonders betroffen sind die über 55-Jährigen. Viele Personen dieser Altersgruppe werden zu sogenannten Langzeitfällen und die Sozialhilfe wird zur strukturellen Unterstützung. Verliert die Sozialhilfe aber den Charakter der individuellen Überbrückungshilfe, muss von einer «Verrentung» gesprochen werden. Die nationale Tagung beleuchtet das Thema aus verschiedenen Perspektiven: Beispiele aus der Sozialhilfepraxis und Massnahmen auf der Ebene der Sozialpolitik zeigen Lösungsansätze im Umgang mit dieser Altersgruppe auf.

Programm und Anmeldung: [www.skos.ch](http://www.skos.ch) → Veranstaltungen

## **SKOS CSIAS COSAS**

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Beobachter-Ratgeber

### **Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen**

Was die Sozialhilfe für mehr als 200 000 Menschen in der Schweiz bedeutet, zeigt der Beobachter-Ratgeber «Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen». Der Leitfaden informiert über Möglichkeiten und Grenzen der Sozialhilfe und beantwortet Fragen zur Sozialhilfe-Praxis: Wie können Betroffene vorgehen, wenn das Geld nicht mehr reicht? Was sind die Grundlagen zur Berechnung des Unterstützungsbetrages? Müssen Angehörige sich an ihm beteiligen? Das Buch ist in Zusammenarbeit mit der SKOS entstanden. Es richtet sich in erster Linie an Betroffene, ist aber auch eine wichtige Praxishilfe für Behördenmitglieder und andere Interessierte.

Toni Wirz. «Sozialhilfe – Rechte, Chancen und Grenzen». Beobachter-Buchverlag, 4. Auflage 2009. 112 S., Fr. 24.– (SKOS-Mitglieder Fr. 20.–).

Buch bestellen: [admin@skos.ch](mailto:admin@skos.ch) oder [www.skos.ch](http://www.skos.ch) → Publikationen